

L. Alte Gebräuche und Sitten

9. Die Quatembermänner.

Alle Vierteljahre sieht man noch heut zu Tage in der Quatemberwoche sechs Männer und sechs Frauen in alterthümlicher Tracht von dem heil. Geistspitale bei den Elisabethinerinnen dahier durch die Straßen der Stadt zur Frauenkirche wallen, um daselbst dem Gottesdienste beizuwohnen.

Nach der Erzählung des Volkes, welche auch Lipowsky bestätigt, habe Kaiser Ludwig im Jahre 1321, als er das heil. Geistspital mit einer bedingten Gerichtsfreiheit begabte, zugleich verordnet, daß zu einem von ihm gestifteten Quatember-Jahrtag zu U. l. Frau jederzeit sechs Männer und sechs Weiber erscheinen sollen.

Diese Angabe ist jedoch völlig unrichtig. Durch die Güte des Herrn Dombenesiziaten A. Mayer dahier hatte Verfasser Gelegenheit, die Akten und die Stiftungsurkunde, deren Original sich bei der Priesterbruderschaft zu U. l. Frau befindet, einzusehen und die Ergebnisse sind folgende.